

Schulverbund Im Mühlengrund

- Tengern und Büttendorf -

Komm



Wir gehen zur Schule

Informationen

an die Eltern der Schulanfänger
im Schuljahr 2016/17

Liebe Eltern!

Endlich ist es soweit: Der Schulanfang naht!



Für Ihr Kind, für Sie, für die Klassenlehrerin, für alle Lehrer unserer Schule und für mich ist die Einschulung ein besonderes Ereignis.

Dieser neue Lebensabschnitt wird begleitet von Hoffnungen und Wünschen, aber auch von Unsicherheiten und Ängsten.

Daher sollten wir frühzeitig miteinander Kontakt aufnehmen und ganz ehrlich über unsere Erwartungen und andere wichtige Themen sprechen.

Schon bald nach der Einschulung Ihres Kindes findet die erste Versammlung der Klassenpflegschaft im Klassenraum statt (Termin wird noch bekannt gegeben). Dort erhalten Sie Informationen zu den Unterrichtsfächern und wie Sie sich als Eltern aktiv am Schulleben beteiligen können. Auch noch offen stehende Fragen können von der Klassenlehrerin beantwortet werden.

Dazu lade ich Sie bereits jetzt ganz herzlich ein.

Diese Broschüre beinhaltet viele Informationen, die Ihr Kind und Sie auf den Schulanfang vorbereiten.

Ich wünsche Ihrem Kind und Ihnen noch schöne Tage bis zum Schulanfang.

Mit herzlichen Grüßen

A. Upluber

Unterrichtsmaterialien

Diese Dinge braucht Ihr Kind auf jeden Fall für die Schule:

- 2 Bleistifte Nr. 1
- 1 Anspitzer mit Behälter (2 Anspitzgrößen)
- 1 Radiergummi
- 1 Packung Wachsmaler
- 1 Packung dicke Buntstifte
- 1 kleine Bastelschere (Linkshänder beachten)
- 1 Klebestift
- 1 Hausaufgabenheft
- Sportzeug: Turnbeutel, Turnhose, Turnhemd und ein paar Turnschuhe



Darüber hinaus informiert Sie die zukünftige Klassenlehrerin über alle weiteren Arbeitsmaterialien. Eine entsprechende Liste erhalten Sie noch.

Die benötigten Schulbücher werden von der Schule ausgeliehen. Verbrauchsmaterial, z.B. Arbeitshefte für Mathematik, besorgt die Schule. Laut Beschluss der Schulkonferenz erhebt die Schule eine Umlage für Papierkosten (für Kopien für alle Fächer) in Höhe von 5 € pro Halbjahr. Diesen Beitrag sowie den gesetzlichen Elternanteil von 12,00 € geben Sie bitte möglichst passend in der ersten Schulwoche bei der Klassenlehrerin ab.

Zum Schluss noch einige Bitten:

1. Alle Gegenstände sollten Sie mit Namen versehen, auch Turnbeutel, Jacken, Mützen, etc.
2. Kaufen Sie noch **keinen** Füller.
3. Wählen Sie den Tornister so groß, dass die DinA4-Mappen hineinpassen.

Bei Buskindern bitte den **Namen und Bushaltestelle** verdeckt auf den Tornister schreiben.

Unterrichtszeiten

(unter der Voraussetzung, dass an beiden Standorten eine Eingangsklasse entsteht)

Unterrichtszeiten in Tengern:

1. Stunde: 8.00 - 8.45 Uhr

2. Stunde: 8.50 - 9.35 Uhr

Frühstückspause

Hofpause: 9.45 - 10.00 Uhr

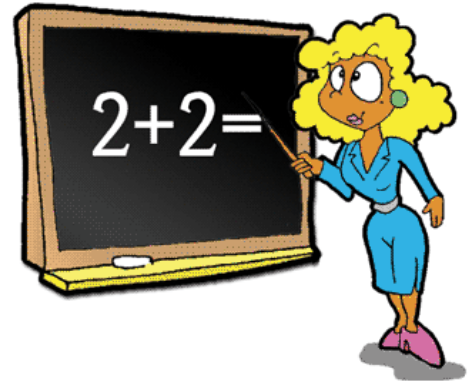
3. Stunde: 10.00 - 10.45 Uhr

4. Stunde: 10.50 - 11.35 Uhr

Hofpause: 11.35 - 11.45 Uhr

5. Stunde: 11.45 - 12.30 Uhr

6. Stunde: 12.35 - 13.20 Uhr



Unterrichtszeiten in Büttendorf:

1. Stunde: 7.50 - 8.35 Uhr

2. Stunde: 8.40 - 9.25 Uhr

Frühstückspause

Hofpause: 9.35 - 9.50 Uhr

3. Stunde: 9.50 - 10.35 Uhr

4. Stunde: 10.40 - 11.25 Uhr

Hofpause: 11.25 - 11.35 Uhr

5. Stunde: 11.35 - 12.20 Uhr

6. Stunde: 12.25 - 13.10 Uhr



Stundenplan

Um sich langsam an das Schulleben zu gewöhnen, haben die Schulanfänger in den ersten Schultagen einen verkürzten Stundenplan. Diesen Plan erhalten Ihre Kinder am ersten Schultag.

Um den Lernstand jedes einzelnen Schulanfängers zu erfahren, führen die Klassenlehrerinnen in Kleingruppen ein Spiel durch: Mit Hilfe der Puppe ‚Mirola‘ können alle Kinder zeigen, was sie schon in vielen Bereichen, wie Motorik, Sprache, Mathematik oder auch Wahrnehmung, gelernt haben.



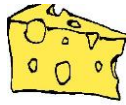
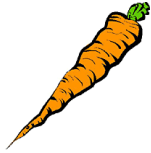
Alle weiteren Informationen, z.B. Stundenplanänderungen oder wichtige Elternbriefe werden in der Regel schriftlich mitgeteilt. Bitte kontrollieren Sie täglich die Postmappe oder auch das Mitteilungsheft.

1 2 3 4 5 Stundenplan 6 7 8 9 10

von: _____

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
A					
B					
C					
D					
E					
F					
G					
H					
I					
J					
K					
L					
M					
N					
O					
P					
Q					
R					
S					
T					

© www.Buchhandlung-Doll.de - Sindheim



Frühstück

Bitte geben Sie Ihrem Kind ein gesundes Frühstück mit zur Schule, z.B. ein Brot, etwas Obst und ein Getränk.



Sport

Für den Sportunterricht wird entsprechende Kleidung benötigt, die von den Kindern einfach und unproblematisch angezogen werden kann:

ein T-Shirt, eine Sporthose und Turnschuhe.



Lange Haare sind beim Sport hinderlich und müssen aus Sicherheitsgründen daher, am besten schon morgens, zusammengebunden werden. Beim Sportunterricht darf wegen der Unfallgefahr kein Schmuck (Ketten, Ohrringe) getragen werden. Lassen Sie Wertsachen zu Hause. Die Schule **haftet nicht** für verloren gegangene Wertsachen!

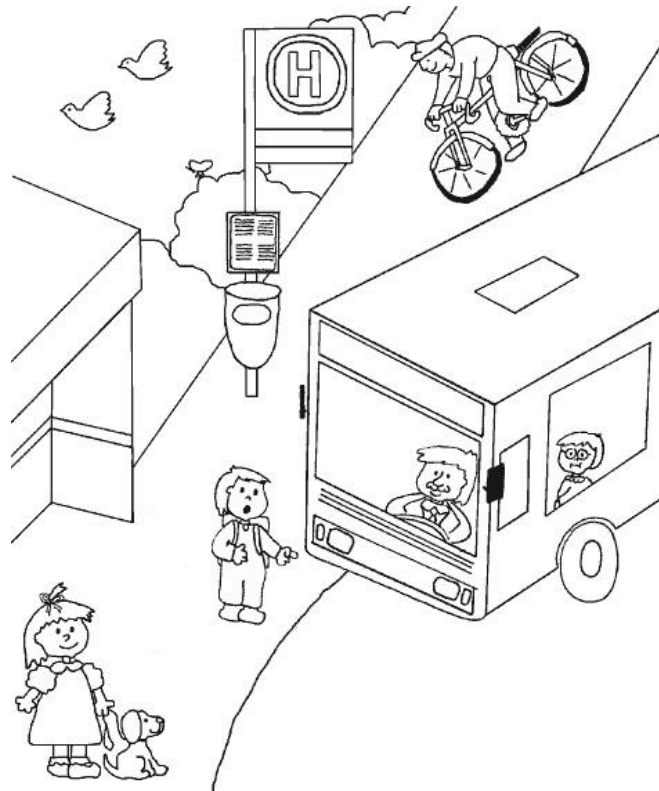
Schulweg

In den ersten Wochen nimmt die Sicherheit des Schulweges einen besonderen Stellenwert ein. In der Schule ist es ein Thema im Sachunterricht. Unterstützen Sie vor der Einschulung Ihr Kind, damit es sich im Verkehr auf dem Weg zur Schule sicher fühlt:

- Gehen Sie den Weg zur Schule gemeinsam mit Ihrem Kind.
- Lassen Sie sich von Ihrem Kind zur Schule führen.
- Nutzen Sie Ampeln und Zebrastreifen.
- Kleiden Sie Ihr Kind hell und auffällig.
- Mit Reflektoren an Kleidung und Tornister ist Ihr Kind im Dunklen besser zu sehen.
- Zeigen Sie ihrem Kind die Bushaltestelle, an der es ein- und aussteigt.



Kinder unter acht Jahren dürfen laut Gesetz nicht unbeaufsichtigt Fahrrad fahren.



Erkrankungen

Wenn Ihr Kind eine ansteckende Erkrankung hat und dann die Schule besucht, kann es andere Kinder, Lehrer oder Betreuer anstecken.

Um dies zu verhindern bitten wir Sie, Ihr Kind bei einem entsprechenden Krankheitsverdacht nicht zur Schule zu schicken. Benachrichtigen Sie uns bitte morgens in der Schule.

Spätestens am 3. Schultag muss eine schriftliche (ärztliche) Bescheinigung vorliegen.



Beurlaubungen:

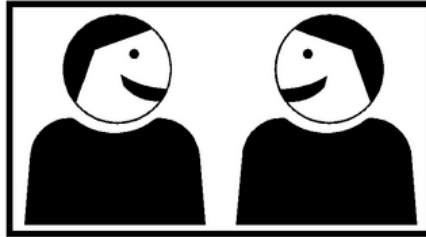
Für Beurlaubungen muss ein schriftlicher Antrag rechtzeitig (einige Wochen vorher) eingereicht werden. Ein(e) Schüler(in) kann nur aus wichtigen Gründen vom Schulbesuch beurlaubt werden.

Bis zu einer Dauer von drei Tagen kann die Klassenlehrerin Ihr Kind beurlauben. Für längere Zeiten muss der Antrag bei der Schulleiterin abgegeben werden.



Beurlaubungen vor oder im Anschluss an Ferien sind grundsätzlich nicht erlaubt.

Gespräche



In jedem Schuljahr finden zwei Elternsprechtage statt, an denen Sie sich in Einzelgesprächen bei der Klassenlehrerin, beim Klassenlehrer über den Lernstand und das Verhalten Ihres Kindes informieren können.

Darüber hinaus ist es selbstverständlich, dass Sie jederzeit mit den Lehrkräften unserer Schule Kontakt aufnehmen können, wenn aus Ihrer Sicht anstehende Fragen zu besprechen sind.

Jede Kollegin, jeder Kollege bietet wöchentliche eine Sprechstunde an, wenn es um wichtige Dinge geht, die nicht am Telefon zu klären sind.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir um eine schriftliche oder telefonische Voranmeldung mindestens einen Tag vor dem geplanten Gespräch bitten. Bitte nennen Sie uns auch den Anlass oder Grund für das gewünschte Gespräch, da wir uns darauf vorbereiten möchten.

Für Terminabsprachen können Sie in den jeweiligen Pausenzeiten der beiden Standort anrufen:



Standort Tengern: 05744 - 920091

Standort Büttendorf: 05744 - 833

Versicherungsschutz

Trotz aller Bemühungen lassen sich Unfälle im Schulbereich leider nicht ausschließen. Ihre Kinder sind grundsätzlich durch die Unfallkasse NRW gegen gesundheitliche Schäden geschützt. Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf:

- Schulwege
- Unterrichtsgänge
- Unterricht und Pausen
- Besichtigungen
- Sportunterricht
- Schul- und Klassenfeiern
- Wanderungen
- Schullandheimaufenthalte

Falls Sie bei einem Unfall ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen, müssen Sie das der Schule unverzüglich mitteilen, damit hier eine Unfallmeldung aufgenommen werden kann. Teilen Sie dem behandelnden Arzt bitte mit, dass es sich um einen Schulunfall handelt.

Haftpflichtschäden (Beispiel: Ihr Kind richtet im Klassenzimmer einen Schaden an.) sind grundsätzlich **nicht** versichert.

Solche Schäden müssen Sie mit Ihrer Familienhaftpflichtversicherung regeln.

Kurzinfos von A - Z

Betreuung:

An unserer Schule gibt es zwei Möglichkeiten einer verlässlichen Betreuung.

An jedem Standort bietet der entsprechende Förderverein die Übermittagsbetreuung von ‚Acht bis Eins‘ an. (Anmeldungen bitte beim jeweiligen Förderverein abgeben.)

Zudem bietet die Offene Ganztagsgrundschule am Hauptstandort Tengern die Möglichkeit einer Betreuung bis 16.30 Uhr an. (Anmeldungen bitte bei der OGGS-Leiterin Frau Heinze abgeben.) Kinder aus Büttendorf werden nach Unterrichtschluss mit dem Bulli nach Tengern gebracht. Weitere Informationen zu Inhalten und Organisation entnehmen Sie bitte der OGGS-Info-Broschüre.

Förderverein:

An beiden Standorten gibt es einen Förderverein. Viele fleißige Hände unterstützen in jedem Schuljahr die Vereine bei der Umsetzung zahlreicher Ideen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den jeweiligen Mitgliedern.

Fotograf:

Im Verlauf des ersten Halbjahres kommt ein Fotograf in die Schule und macht ein Bild von jedem Schulanfänger einzeln und anschließend ein Klassenfoto. Sie haben die Möglichkeit, diese Fotos zu erwerben.



Hausaufgaben:

Schulkinder lernen dabei, selbständig zu arbeiten, zu üben oder sich auf den Unterricht vorzubereiten. Zeigen Sie regelmäßig Interesse an den Hausaufgaben, aber nehmen Sie Ihren Kindern nicht die Eigenverantwortung ab.

Die Dauer sollte in den ersten beiden Klassen 30 Minuten, in den Klassen 3 und 4 eine Stunde nicht überschreiten - es sei denn, die Kinder sind von einer besonders anregenden Aufgabe so gefangen, dass sie aus eigenem Antrieb noch weiter daran arbeiten wollen. Nicht immer ergibt sich aus dem Unterricht eine sinnvolle Hausaufgabe. Dann haben die Kinder keine Aufgaben zu erledigen.

Hausmeister:

An beiden Standorten ist Herr Hartel als Hausmeister tätig.



Klassenlehrerin:

Die Klassenlehrerin oder Klassenlehrer ist in der Grundschule die wichtigste Bezugsperson für die Kinder. Sie oder er unterrichtet einen Großteil des Unterrichts in der Klasse und ist daher jeden Tag in der Klasse eingesetzt. Für die Eltern ist die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer immer der erste Anlaufpunkt, wenn es um Fragen, Informationen oder Probleme geht

Klassenregeln:

Alle Kinder sollen sich in der Klasse wohlfühlen, gut miteinander leben und arbeiten und ungestört lernen können. Dafür werden gemeinsam mit den Kindern Regeln erarbeitet.

Offene Ganztagsgrundschule:

Seit dem Schuljahr 2005/2006 haben Eltern die Möglichkeit am Standort Tengern eine Nachmittagsbetreuung bis 16.30 Uhr in Anspruch zu nehmen. Bei Interesse fragen Sie die OGGS-Leiterin Frau Mackel oder lesen Sie bitte die Informationsbroschüre.

Patenklasse:

Jeder Schulanfänger wird vom ersten Schultag an von einem Paten begleitet. Am Schnuppertag begleiten die Kinder der 3. Klassen die Schulanfänger und unterstützen sie an diesem Tag. In der Pause zeigen sie ihnen das Schulgelände und helfen, wo sie können. Im neuen Schuljahr bleiben sie Ansprechpartner.

Regeln und Rituale:

In den ersten Unterrichtswochen des Schulanfangs werden grundlegende Regeln und Rituale eingeführt, die den Kindern eine Orientierung bieten und helfen sollen, den Schulalltag zu strukturieren. Diese Regeln und Rituale werden oft durch Symbole unterstützt.

Schulbücher:

Die Schulbücher werden von der Schule angeschafft und an die Kinder ausgeliehen. Achten Sie bitte darauf, dass alle Bücher in einen Schutzumschlag eingebunden und ordentlich behandelt werden. Die Bücher bleiben im Eigentum der Schule. Die vom Elternanteil angeschafften Arbeitshefte gehen in Ihren Besitz über.



Schulleitungsteam:

Der Schulverbund Im Mühlengrund wird geleitet von Frau Gudrun Upheber. Unterstützt wird sie von Frau Fleig-Blase als Standortmanagerin in Büttendorf.

Schulordnung:

Wenn viele Kinder und Erwachsene täglich miteinander umgehen, sind gewisse Regeln sinnvoll, die dafür sorgen, dass das Schulleben ruhig und für alle zufrieden stellend abläuft. Aus diesem Grund haben wir eine Schulordnung, die zwischen allen Beteiligten, also den Lehrkräften, den Kindern und den Eltern abgestimmt worden ist.

Schultornister:

Ein Schultornister darf für ein Kind nicht zu schwer werden. Daher können einige Dinge auch in der Schule verbleiben. In der Schule und zu Hause sollte regelmäßig darauf geachtet werden, dass der Tornister sinnvoll gepackt ist.

Zeugnisse:

Am Ende des ersten Schuljahres bekommt Ihr Kind sein erstes Zeugnis. Dieses ist ein Berichtszeugnis und enthält keine Noten. In der kommenden Schulkonferenz wird beschlossen, ob es zukünftig Noten auf den Zeugnissen des zweiten bzw. dritten Schuljahres gibt. Diese Entscheidung gilt es abzuwarten.

